



Christliche Wählergemeinschaft
Münchsmünster e.V.



CWG - Magazin

„vom Bürger zum Bürger“

Nr. 25, Dezember 2021

In dieser Ausgabe:

Bürgermeister Meyer an die Münchsmünsterer und Wöhler	S. 1
Jahresrückblick und was wir nächstes Jahr so vorhaben	S. 2
Die neugewählte Vorstandschaft der CWG	S. 4

v.i.S.d.P.: Armin Geisse

Redaktion und Layout: Armin Geisse

Druck: Kelly-Druck, Abensberg

Bgm. Andreas Meyer an die Münchsmünsterer und Wöhler

*Liebe Bürgerinnen und Bürger aus
Münchsmünster und Wöhr,*

das Jahr 2021 bewegt sich in schnellen Schritten dem Ende zu und bald feiern wir das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel.

Schauen wir zurück, so sehen wir ein bewegtes Jahr mit Höhen und Tiefen. Wiederum begleitet uns Corona und fordert uns alle heraus. Wetterkatastrophen, wie z.B. die extremen Hochwasser und Fluten, brachten viele Menschen um ihr Hab und Gut.

Aber es zeigt uns auch, dass Menschen in schwierigen Zeiten durchaus zusammenhalten, sich unterstützen und gegenseitig mit Rat und Tat zur Seite stehen. Das sollte uns positiv stimmen.

Ein wichtiger Pfeiler unserer Gesellschaft, auch unserer Gemeinde, ist weiterhin die Arbeit der vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer im kirchlich/sozialen Engagement und in unseren Vereinen und Verbänden. Ihnen gebührt unsere Wertschätzung.

Im Bereich der Kommune konnte auch in diesem Jahr wiederum vieles vorbereitet, bewegt und umgesetzt werden. Hierfür gilt mein besonderer Dank meinen Stellvertretern, den Mitgliedern des Gemeinderates sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde und des Schulverbandes.

Beispielhaft herausgreifen möchte ich an dieser Stelle folgende Vorhaben und Beschlüsse, die uns beschäftigt haben:

- * Neue Bebauungspläne für künftiges Wohnen
- * Einweihung des Hollerhofes Münchsmünster
- * Errichtung betreutes Wohnen
- * Neubau eines 5-gruppigen Kindergartens



- * Weiterer Ausbau/Sanierung von Ortsstraßen
- * Erschließung Gewerbegebiet an der PAF 16, Nähe Bundeswehr
- * Fertigstellung sowie Auftragsvergabe von Geh- und Radwegen nach Schwaig bzw. Pförring.
- * Derzeitige Erstellung eines Sportentwicklungskonzeptes mit Befragung und Beteiligung der Bürger und Vereine.
- * Vorbereitung der Überplanung Bahnhofsbereich
- * Auftragsvergabe für die Planung „mögliche Umsetzung Ortsverdichtung“
- * Grundsatzbeschluss für die Außensanierung Gasthof Rauscher
- * Im Hinblick auf den Polder werden wir weiterhin alles unternehmen, damit diese staatlichen Planungen möglichst nicht umgesetzt werden.

Auch die durch Corona bedingten verwaltungs- und organisationsmäßigen Herausforderungen darf man nicht vergessen.

Wirtschaftlich gesehen, kann die finanzielle Situation der Gemeinde derzeit als sehr gut bezeichnet werden. Die Schulden belaufen sich zum Jahresende auf rund 100.000 EUR, wohingegen der Kassenbestand (ohne Immobilien und Anlagevermögen) gut 20 Mio. EUR beträgt.

Egal wie wir heuer Weihnachten und den Jahreswechsel feiern, es wird uns gerade in 2021 rückwirkend bewusst, welche Dinge im Leben wirk-

lich wichtig sind. Gesundheit lässt sich nicht verpacken und unter den Christbaum legen, man kann sie auch nicht kaufen. Daher ist Gesundheit, zusammen mit persönlicher Zufriedenheit und einem Leben in Frieden, ein „Geschenk“, für das man nicht dankbar genug sein kann.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund.

*Ihr/Euer
Andreas Meyer
1. Bürgermeister*

Alle Infos, Termine und CWG-Magazine
finden Sie auch im Internet unter
www.cwg-muenchsmuenster.de



Jahresrückblick und was wir nächstes Jahr so vorhaben

(von Armin Geisse, 1. Vorstand)

Normalerweise würde unser Jahresrückblick mit der romantisch verklärten Erzählung einer CWG-Winterwanderung beginnen, gefolgt vom beschönigenden Bericht über die (mehr oder weniger erfolgreiche) Teilnahme der CWG-Mannschaft an der Schützen-Dorfmeisterschaft. Danach kämen dann die detaillierten Schilderungen gut besuchter Informationsabende, bei denen es unserem Bürgermeister gelungen ist, seine Rede noch vor der Morgendämmerung zu beenden. Der CWG-Beitrag zum Ferienprogramm wäre dann der nächste Punkt, der angesprochen würde, ...

Mittlerweile erscheinen uns jedoch diese Aktivitäten wie Dinge aus einer fernen Zeit, als es noch kein Corona gab (und die Aventinstraße und der Raiffeisenweg noch vollständig geteert waren), konnten sie doch alle dieses Jahr nicht stattfinden. Um so erfreulicher ist es, dass wenigstens zwei größere CWG-Veranstaltungen möglich waren: unsere Mitgliederversammlung im Oktober (Bericht auf S. 4) und eine Informations-Radltour am 17. September.

Zu dieser Tour fanden sich bei spätsommerlichen Temperaturen fast 30 interessierte Bürgerinnen und Bürger ein, um den interessanten und informativen Ausführungen unseres Bürgermeisters „Anderl“ Meyer zu lauschen. Erste Station war die Baustelle Aventinstraße/Raiffeisenweg. Nicht weil sich der Bürgermeister in dieser Ecke besonders gut auskennt, sondern weil er hier die Einbindung der Baumaßnahme in ein größeres Straßenmanagement und Kanalsanierungskonzept erläuterte. Nach Fertigstellung Aventinstraße und Raiffeisenweg steht dann nächstes Jahr die Sa-



nierung der Kaiserstraße (inkl. der notwendigen Kanalarbeiten) an.

Die letzten Sonnenstrahlen genießend steuerte man danach das neue Baugebiet „Westerfeld Nord“ an, wo demnächst weiteres Bauland geschaffen wird. Der Bebauungsplan ist soweit fertiggestellt und wartet auf die Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung. Dies ist ein weiterer Schritt der Gemeinde, ausreichend Bauland auszuweisen, um auch jungen Familien mit Kindern das Wohnen im eigenen Heim zu ermöglichen. Da hierbei für viele das Baulandvergabe-Modell noch ein Buch mit sieben Siegeln ist oder gar willkürlich erscheint, wird die CWG im nächsten Jahr speziell zu diesem Thema einen Informationsabend veranstalten. Sollte keine Präsenzveranstaltung möglich sein, werden wir ein ausführliches CWG-Magazin zum Thema erstellen.

Nächster Anlaufpunkt der (gemischt muskulär und elektrisch angetriebenen) Fahrradtruppe war dann das neue Gewerbegebiet an der PAF 16, in der Nähe der Bundeswehrkaserne. Reges Interesse und Bedarf unter den Gewerbetreibenden hatte die Gemeinde veranlasst, dieses Gebietes zu erschließen, dessen Ausmaße zusammen mit der neuen Straßenführung mittlerweile gut erkennbar sind. Man kann diese Ausweitung der Gewerbeflächen durchaus als Zeichen der Attraktivität unserer Gemeinde deuten.



Ebenfalls attraktiver wurde das Freizeitangebot für unsere Schüler und Jugendlichen durch die Errichtung eines sogenannten „Dirt-Parks“ hinter dem Kindergartengebäude. Hervorgegangen aus einer Initiative mehrerer Eltern, wurde in Eigenarbeit, mit Unterstützung durch die Gemeinde, ein Parcours angelegt. Um den Bikern auch eine sportliche Heimat zu bieten, hat der TV Münchsmünster hierzu eine zusätzliche Abteilung gegründet. Wenn jetzt bald die letzten Haftungsfragen geklärt sind und ein „Betreibermodell“ festgelegt wird, steht der Nutzung nichts mehr im Wege. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Info-Radltour haben allerdings auf eine Proberrunde verzichtet und das Gelände lieber aus der sicheren Entfernung betrachtet.



Den krönenden Abschluss der Tour bildete dann das Gebiet um den Hollerhof und die Neubauten der Erlbau GmbH. Ein Areal, das mittlerweile fast als eigener Ortsteil angesehen werden muss. Sind hier doch 80 neue Wohnungen entstanden, 56 betreute und 24 barrierefreie.



Da sich um diese Wohnungen mehrere Gerüchte ranken, was die Anzahl der verkauften Wohnungen anbelangt, wollte es die CWG genau wissen und hat bei Erlbau nachgefragt. Danach sind alle barrierefreien Wohnungen verkauft, während im

Bereich betreutes Wohnen noch 7 Wohnungen zu haben sind (Stand Ende November). Alle Wohnungen werden wohl im August 2022 bezugsfertig sein. Wie groß der Bedarf an diesen Wohnformen nicht nur in unserer Gemeinde ist, zeigt sich auch an der Tatsache, dass Erlbau schon das nächste Projekt in Bad Gögging an der Limes-Therme in Angriff genommen hat.



Auf ihrem Heimweg konnten die Infotour-Radler dann noch den Neubau des 5-gruppigen Kindergartens in nächster Nachbarschaft zum Hollerhof begutachten, womit sich auf gewisse Weise ein Kreis schließt. Denn in „Münchsmünster Ost“ sind damit alle großen Herausforderungen der Zukunft vertreten. Es geht um die Integration von Menschen mit Behinderung, um ausreichend Kinderbetreuungsplätze für junge Familien und um seniorengerechte Wohnformen. Die CWG wird sich hier auch weiterhin dafür einsetzen, Münchsmünster für alle Generationen lebenswert zu machen.



Und damit unser Jahresrückblick im nächsten Jahr dann endlich wieder so aussieht, wie eingangs geschildert, planen wir weiterhin optimistisch auf eine Winterwanderung im Februar und ein kleines Kinderfest im Frühling, wozu wir Sie hoffentlich zahlreich begrüßen dürfen.

Blieben Sie bis dahin gesund !

(Fotos: Armin Geisse, der vergeblich auf besseres Wetter gewartet hat)

Die neugewählte Vorstandschaft der CWG Münchsmünster

(Oktober 2021)

(Corona-bedingt leider ohne Gruppenfoto)



1. Vorsitzender
Armin Geisse



stv. Vorsitzende
Karin Müller-
Steinmeier



Schriftführerin
Ute Geisse



Kassier
Hans Klinger



Kassenprüfer
Wilhelm Greil



Kassenprüfer
Manfred Thaller

Beisitzerinnen und Beisitzer:



Evi
Feigl



Carolin
Fellner



Tanja Ruby-
Seemeier



Sebastian
Vaas



Franz
Binder

Am 4. Oktober fand die diesjährige Mitgliederversammlung der CWG statt. Da 2020 keine Mitgliederversammlung stattfinden konnte, war dies das erste Zusammentreffen der Mitglieder nach der Kommunalwahl im Mai letzten Jahres. Vorstand Armin Geisse sprach deshalb in seinem Bericht das erfreuliche Abschneiden der CWG an. Er betonte aber gleichzeitig, dass dieses Ergebnis in erster Linie Ansporn und Verpflichtung für die Gemeinderatsmitglieder der CWG und für die Wählergemeinschaft im Ganzen ist, sich für die Belange der Bürgerinnen und Bürger einzusetzen und das Zusammenleben in Münchsmünster auch weiterhin lebenswert zu gestalten.

Ebenfalls auf der Tagesordnung standen die Neuwahlen der Vorstandschaft, die turnusgemäß eigentlich schon letztes Jahr fällig waren.

Während die beiden Vorsitzenden, die Schriftführerin, der Kassier und beide Kassenprüfer einstimmig in ihren Ämtern bestätigt wurden, kam es in den Reihen der Beisitzerinnen und Beisitzer zu einem „Generationswechsel“.

Unser dritter Bürgermeister **Simon Wittmann** sowie **Christian Forster** und **Hubert Meier** haben auf eine erneute Kandidatur verzichtet. Erfreulicherweise haben sich dafür **Carolin Fellner**, **Tanja Ruby-Seemeier** und **Sebastian Vaas** bereit erklärt, im Vorstand mitzuwirken. Alle Beisitzerinnen und Beisitzer wurden ebenfalls einstimmig gewählt.

Die CWG Münchsmünster bedankt sich an dieser Stelle ganz herzlich bei Christian und „Hu“ für ihr langjähriges Engagement und wünscht gleichzeitig den Neu-Gewählten viel Glück und Erfolg im Amt.

Die Vorstandschaft sowie die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte der CWG, zusammen mit Bürgermeister Meyer, wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und vor allen Dingen viel, viel Gesundheit.

